



# Tabelle



Februar 2024

## Parameter der Verdienstverteilung in Hessen

# Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden

## Impressum

Dienstgebäude: Rheinstraße 35/37, 65185 Wiesbaden  
Briefadresse: 65175 Wiesbaden

## Kontakt für Fragen und Anregungen zu dieser Tabelle

Frau Kelz 0611 3802-648  
E-Mail [verdienste@statistik.hessen.de](mailto:verdienste@statistik.hessen.de)  
Telefax 0611 3802-690  
Internet <https://statistik.hessen.de>

## Copyright

© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2024

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

## Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind abrufbar unter:

<https://statistik.hessen.de/ueber-uns/datenanfragen-und-services>

## Zeichenerklärungen

- = genau Null (nichts vorhanden) bzw. keine Veränderung eingetreten
- 0 = Zahlenwert ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle
- = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... = Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- () = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist
- / = keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- x = Tabellenfeld gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll  
(oder bei Veränderungsraten ist die Ausgangszahl kleiner als 100)
- D = Durchschnitt
- s = geschätzte Zahl
- p = vorläufige Zahl
- r = berichtigte Zahl

Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur negative Veränderungsraten und Salden mit einem Vorzeichen versehen. Positive Veränderungsraten und Salden sind ohne Vorzeichen.  
Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden.  
Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.

Parameter der Verdienstverteilung in Hessen<sup>1)</sup>  
(ohne Sonderzahlungen)

Prozentwert des Quantils <sup>2)</sup>	April 2014		April 2018		April 2022		April 2023	
	Quantil	Durchschnittl. Bruttoverdienst <sup>3)</sup>	Quantil	Durchschnittl. Bruttoverdienst <sup>3)</sup>	Quantil	Durchschnittl. Bruttoverdienst <sup>3)</sup>	Quantil	Durchschnittl. Bruttoverdienst <sup>3)</sup>
	Euro							
10 (1. Dezil)	8,73	7,48	9,98	9,17	11,00	9,86	12,24	11,41
20 (2. Dezil)	10,05	8,46	11,28	9,82	12,95	10,90	13,92	12,23
25 (unteres Quartil)	11,00	8,87	12,21	10,20	14,15	11,42	15,00	12,69
30 (3. Dezil)	12,00	9,31	13,24	10,62	15,36	11,98	16,20	13,17
40 (4. Dezil)	14,00	10,24	15,39	11,55	17,82	13,13	18,47	14,21
50 (5. Dezil = Median)	15,97	11,18	17,56	12,54	20,06	14,29	20,74	15,29
60 (6. Dezil)	18,27	12,16	20,00	13,57	22,75	15,47	23,45	16,42
70 (7. Dezil)	21,16	13,22	23,09	14,70	25,98	16,73	26,85	17,65
75 (oberes Quartil)	22,93	13,81	25,00	15,33	28,17	17,41	29,00	18,33
80 (8. Dezil)	25,16	14,45	27,38	16,00	30,85	18,16	31,73	19,08
90 (9. Dezil)	32,50	15,99	34,88	17,63	39,62	20,00	40,67	20,92
100	.	19,14	.	20,82	.	23,88	.	24,91

Dezilverhältnisse der Bruttostundenverdienste<sup>4)</sup>

Dezilverhältnis	April 2014	April 2018	April 2022	April 2023
9. Dezil / 1. Dezil	3,72	3,49	3,60	3,32
9. Dezil / 5. Dezil	2,04	1,99	1,98	1,96
5. Dezil / 1. Dezil	1,83	1,76	1,82	1,69

1) Ohne Auszubildende. — 2) Der Prozentwert gibt an, welcher Mindestanteil der Beschäftigungsverhältnisse einen Bruttoverdienst kleiner oder gleich dem Quantil hat. Dezile teilen eine Menge in zehn gleiche Teile. Als Besserverdienende wird dabei das Zehntel aller Beschäftigten definiert, das die höchsten Bruttostundenverdienste (oberhalb des 9. Dezils) aufweist. Umgekehrt bildet das Zehntel aller Beschäftigten mit den niedrigsten Bruttostundenverdiensten (bis zum 1. Dezil) die Gruppe der Geringverdienenden. Das 5. Dezil beschreibt den mittleren Bruttostundenverdienst (Median), der von gleich vielen Beschäftigten über- wie unterschritten wird. — 3) Arithmetisches Mittel der Bruttostundenverdienste der Beschäftigungsverhältnisse mit einem Bruttostundenverdienst kleiner oder gleich dem Quantil. — 4) Das sogenannte Dezilverhältnis ist ein Maß für die Lohnspreizung. Es wird ermittelt, indem die Dezile ins Verhältnis zueinander gesetzt werden. Je niedriger dieser Wert ist, desto geringer ist die Lohnspreizung zwischen den entsprechenden Gruppen.

© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2024. Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.